

L03596 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927

,Herrn Dr Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestrasse 71

5

Sanatorium am Königspark  
Dresden-Loschwitz  
Bibliothek

,8-II-27

Lieber, wo sind Sie? Wie geht es Ihnen? Im Cottage bleiben wir einander so fern,  
als sei der Weg zu weit. Wie es mir geht – falls Sie das noch kümmert – sehen  
10 Sie nach dem Ort, von dem ich Ihnen schreibe. Ich denke viel an Sie – nicht blos  
hier! Wenn ich wieder in Wien bin, klopfe ich bei Ihnen an. Die Zeit ist so kurz!  
Herzlich Ihr

Felix Salten

- ↗ Versand durch Felix Salten am 8. 2. 1927 in Dresden
  - Übermittlung am 10. 2. 1927 in Dresden
  - Erhalt durch Arthur Schnitzler am 10. 2. 1927 in Wien
  - ⌚ CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
  - Bildpostkarte, 402 Zeichen
  - Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
  - Versand: Stempel: »Dresden Loschwitz, 10. 2. 27, 11–12 V«.
  - Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »298«
- 8 *wo sind Sie*] Schnitzler war in Wien.  
11 *klopfe ich bei Ihnen an*] Nachweislich trafen sie sich das nächste Mal am 25.2.1927 im Burgtheater.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 2. 1927. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03596.html> (Stand 14. Februar 2026)